

Bericht Elterngruppe *Freitag 07. März, 11.00 Uhr*
bei Steffen Zillich, bildungspolitischer Sprecher der Linkspartei im Berliner
Abgeordnetenhaus

--

Wir haben Herrn Zillich die Thematik geschildert und alle Unterlagen überreicht, die er teilweise schon kannte. Herr Zillich hatte auch schon bei der Senatsverwaltung nachgefragt. Die Antworten, die er bekommen hatte, bezeichnete Herr Zillich selbst als unzufriedenstellend. Er und seine Assistentin wollen sich jetzt noch einmal genau erkundigen, wie sich SenBWF das Personal vorstellt, das in die Sonderschulen geschickt werden soll, und wie man sich vorstellt, damit den Bedarf zu decken. Dass irgendein Personal aus dem Stellenpool nicht geht, ist klar. Wir haben das Problem geschildert, das zwischen 1:5 und 1:1 Betreuung besteht. Herr Zillich und seine Sekretärin wollen nun Genaueres herausfinden und sich wieder bei uns melden. Alle etwaigen Neuigkeiten/ Erkenntnisse (besonders aus dem Gespräch mit Herrn Hübner am 13. März) sollen wir Herrn Zillich gerne mitteilen. Am Ende wiesen wir noch einmal auf das Problem einer mangelnden Kommunikation seitens SenBWF hin: wenn an all dem Befürchteten nichts dran wäre, hätte die Senatsverwaltung doch schon längst dementieren und für Sicherheit sorgen können. Auch Herr Zillich meinte, dass genau darum das Problem tatsächlich sehr ernst zu nehmen ist. Hoffentlich gelingt es ihm nun tatsächlich, endlich Licht in das Dunkel der Senatsverwaltung zu bringen. Herr Zillich möchte sich außerdem mit der Comeniuschule und der Pankeschule in Verbindung setzen.